



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Glosse auf Knopfdruck

EIN KOMMENTAR VON NADINE BÖS UND ARTIKELSCHREIBER.COM - AKTUALISIERT AM 09.12.2019 - 12:27



Wegen Künstlicher Intelligenz haben viele Menschen Angst, ihre Arbeit zu verlieren. Auch Journalisten. Wir haben mal versucht, diesen Artikel von einem Automatismus schreiben zu lassen. Die Kolumne „Nine to five“.

Können schlaue Programme wirklich schon Tätigkeiten übernehmen, die uns normalerweise in den ganz berufsalitäglichen Stress versetzen? Wie wäre es zum Beispiel, wenn wir einfach einem Computer die Rolle übertrügen, hier und jetzt diesen Artikel zu schreiben?

Eine schnelle Google-Recherche führt zu dem kostenlosen Programm Artikelschreiber.com. Klingt vielversprechend! In zwei Felder lassen sich Stichworte eintippen, anschließend soll man auf „Artikel erstellen“ klicken und warten. Gut, versuchen wir es mit diesen beiden: „Lustige Glosse“ und „für die Zeitung schreiben“.

Tatsächlich: Schon wenige Minuten später hat das Programm einen Vorschlag entwickelt. Aus Platzgründen sei hier lediglich die Zusammenfassung des Textes präsentiert, den „Artikelschreiber.com“ ausgespuckt hat:

„Seit dem zwölf Jahrhundert wurde speziell für ein Corpus oder einen Apparat interpretierender Glossen neben dem Plural auch der zusammenfassende Singular glos(s)a üblich. Im Rechtswesen meinte glos(s)a dagegen in erster Linie die von den italienischen Glossatoren bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts erstellte Standardglosse zum Corpus iuris civilis. Für beide, für die Glosse in der überregionalen Presse wie für die Lokalglosse, gilt gleichermaßen, dass ihre überzeugende oder unterhaltende Wirkung von der formal und inhaltlich leichten Eleganz des Textes abhängt, zu der eine verblüffende Überschrift,

Wortspiele, Wissens- und Bildungshäppchen, ein überraschender Schlussgag und – vor allem – Komik beitragen.“

Eine hübsche Definition, aber keine Glosse

Nun ja, lieber Artikelschreiber.com, eine hübsche Definition ist das ja. Sprachlich auch einigermaßen lesbar. Aber eine Glosse? Bist du sicher, dass du einen Artikel produziert hast und nicht eher einen Eintrag für ein Lexikon? Statt „Bildungshäppchen“ sind das doch mal eher schwere Brocken. Komik? Schlussgag? Eleganz?

Gut, der Fairness halber müssen wir anerkennen: Du willst gar keine Artikel schreiben, die Menschen lesen. Du willst Artikel schreiben, die Suchmaschinen finden; dafür wurdest Du ganz offensichtlich programmiert. Vielleicht aber wolltest du mir aber ganz unterschwellig auch sagen: „Sei nicht so faul. Schreib lieber selbst!“

In der Kolumne „Nine to five“ schreiben wöchentlich wechselnde Autoren über die Kuriositäten des Arbeits- und Hochschulalltags.

MEHR ZUM THEMA



ARROGANTES VERHALTEN

Von oben herab und drüber hinweg



EHEGATTENSPLITTING

Hochzeit? Unfair!



STUDENTEN AUF
WOHNUNGSSUCHE

Hosen runter, Bewerber!



Nadine Bös

Redakteurin in der Wirtschaft, zuständig für „Beruf und Chance“.

FOLGEN

ZUR AUTORENSEITE

Quelle: F.A.Z.

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

WEITERE THEMEN



BLOG.BESSER-LEBEN-TIPPS.COM

Neu: Überschüssige iPhones statt 849€ für 59€!

So bekommen Sie Apple Produkte mit bis zu 80% Rabatt.



SUPERBOOST WIFI

Superboost WLAN-Verstärker erobert Deutschland

Der SuperBoost ist eine schnelle Lösung für schwaches WLAN



FEELGOOD-SHOP

Flüssiges Curcumin – das beste Curcuma der Welt?

185-mal bessere & schnellere Aufnahme im Körper...



DAAD-PRÄSIDENT MUKHERJEE

„Wir waren auch mal ein schwieriges Land“

Brexit, Coronavirus und andere Unsicherheiten: Wer im Ausland studieren will, braucht besondere Beratung. Der neue Präsident des Akademischen Austauschdienstes, Joybrato Mukherjee, über den Umgang mit schwierigen Ländern.



GELDANLAGE

„Ein Mann ist keine Altersvorsorge“

Kürzere Berufstätigkeit, Kinder, weniger Gehalt: Sparen und Vorsorge müssten große Frauenthemen sein – sind sie aber nicht.



DISKUSSIONSRUNDE IN FRANKFURT

Karriere als Juristin trotz Kind?

In der Großkanzlei durchstarten und trotzdem Familie haben – Lösungen zu diesem Dilemma versprach eine Veranstaltung. Heraus kamen aber weitgehend Tipps wie: Viel Geld verdienen, Kinderfrauen beschäftigen, kein schlechtes Gewissen haben.

KURSE UND FINANZDATEN ZUM ARTIKEL [GOOGLE INC.](#)

TOPMELDUNGEN

STEINMEIER IN MÜNCHEN

Nichts für ängstliche Herzen

Auf der Münchner Sicherheitskonferenz zieht Bundespräsident Steinmeier eine bittere Bilanz der Kriseneskalation und des Zerfalls. Aber er will die Deutschen auch aufmuntern – zu mehr Neugierde, Mut und einem starken Realismus.



PELOSI UND SCHÄUBLE



ÖFFENTLICH-RECHTLICHE SENDER



AUFREGUNG UM ZITAT

Harmonie für einen Nachmittag

Wolfgang Schäuble und Nancy Pelosi sind sich einig: Der Westen muss zusammenstehen – auch wenn es schwerfällt. In einem Punkt liegt die „Sprecherin“ des Repräsentantenhauses auf der Linie der amerikanischen Regierung.

Die ARD rockt

Die ARD sorgt für gute Nachrichten in eigener Sache. Sie zerstreitet sich nicht, regelt ihre Finanzen und verbessert ihr Programm. Was ist denn da los?

Die AfD ist für Merz doch kein „Gesindel“

Bei einem Auftritt im Berliner „Ballhaus“ bezeichnet Friedrich Merz die AfD-Abgeordneten im Bundestag indirekt als „Gesindel“. Am Tag darauf will der CDU-Politiker die Partei damit nicht mehr gemeint haben.

NEWSLETTER

IMMER AUF DEM LAUFENDEN

Sie haben Post!

Abonnieren Sie unsere FAZ.NET-Newsletter und wir liefern die wichtigsten Nachrichten direkt in Ihre Mailbox.

ABONNIEREN

VERLAGSANGEBOT

Folgende Karrierechancen könnten Sie interessieren:

Stellenmarkt

Personalleiter Bankwesen (m/w/d)
Randstad Deutschland GmbH & Co. KG

Kaufmännische Fachkraft (m/w/d)
RPT Rapid Prototyping Technologie GmbH

Leitung Zentraldisposition (m/w/d)
über ifp - Institut für Managementdiagnostik Will & Partner GmbH & Co. KG

Group Chief Risk Officer (m/f)
EIB - European Investment Bank

WEITERE STELLENANGEBOTE

SERVICES

Abo-Service	Best Ager	FAZ.NET als Startseite	Apps	Finanz-Services	Tarifrechner	Newsletter	Immobilien-Markt
Routenplaner	Stellenmarkt	Spiele	Gutscheine	Veranstaltungen	Whatsapp & Co.	TV-Programm	Wetter